Hausgebet am Fest des hl. Stephanus
26. Dezember 2026

Hinführung

Frieden und Freude – diese Weihnachtsidylle wird heute am zweiten Weihnachtstag getrübt. Wir feiern das Fest des hl. Stephanus, des ersten Märtyrers. Aber ist das nicht auch unsere Realität? Erleben wir nicht all zu oft, wie schnell der Frieden zerstört, die Freude erstickt wird? In all der Zerbrechlichkeit und Friedlosigkeit dürfen wir auf Gott vertrauen. Auf den Immanuel – Gott mit uns. Er trägt und hält uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Jauchzet, ihr Himmel (GL 251,1)

1. *Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel, in Chören, / singet dem Herren, dem Heiland der Menschen, zu Ehren! / Sehet doch da: / Gott will so freundlich und nah / zu den Verlornen sich kehren.*

Gebet

Herr, unser Gott, du bist mit uns.
Lass uns dir gläubig vertrauen –
dass du mit uns gehst all unsere Wege,
dass du mit uns trägst all das Schwere,
dass du uns stärkst in Momenten der Ohnmacht und Schwäche.
Gott – du mit uns – unser Friede, unsere Freude, unser Licht. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:
[17]Nehmt euch aber vor den Menschen in Acht! Denn sie werden
euch an die Gerichte ausliefern und in ihren Synagogen auspeitschen. [18]Ihr werdet um meinetwillen vor Statthalter und Könige geführt werden, ihnen und den Heiden zum Zeugnis.
[19]Wenn sie euch aber ausliefern, macht euch keine Sorgen, wie und was ihr reden sollt; denn es wird euch in jener Stunde eingegeben, was ihr sagen sollt. [20]Nicht ihr werdet dann reden, sondern der Geist eures Vaters wird durch euch reden.
[21]Der Bruder wird den Bruder dem Tod ausliefern und der Vater das Kind und Kinder werden sich gegen die Eltern auflehnen und sie in den Tod schicken. [22]Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden; wer aber bis zum Ende standhaft bleibt, der wird gerettet.

Matthäus 10,17-22

Kurze Stille

Lied: Jauchzet, ihr Himmel (GL 251,2+7)

2. *Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Enden der Erden! / Gott und der Sünder, die sollen zu Freunden nun werden. / Friede und Freud / wird uns verkündiget heut. / Freuet euch, Hirten und Herden!*

7. *Süßer Immanuel, werd auch in mir nun geboren, / komm doch, mein Heiland, denn ohne dich bin ich verloren! / Wohne in mir, / mache mich ganz eines mit dir, / der du mich liebend erkoren.*

Gebet für verfolgte und bedrängte Christen

V Überall auf der Welt bekennen sich Menschen zu Gott, der in Jesus Christus selbst Mensch geworden ist. Doch in vielen Ländern werden Christen in ihrem Glauben behindert, um Jesu willen benachteiligt oder verfolgt. Daher bitten wir:

A Herr, erbarme dich.

V Wir bitten für die Brüder und Schwestern, die wegen ihres Glaubens benachteiligt und verfolgt werden: Gib ihnen Kraft, damit sie in ihrer Bedrängnis die Hoffnung nicht verlieren.

A Herr, erbarme dich.

V Wir bitten auch für die Verfolger: Öffne ihr Herz für das Leid, das sie anderen antun. Lass sie dich in den Opfern ihres Handelns erkennen.

A Herr, erbarme dich.

V Wir bitten für alle, die aus religiösen, politischen oder rassistischen Gründen verfolgt werden: Sieh auf das Unrecht, das ihnen widerfährt, und schenke ihnen deine Nähe.

A Herr, erbarme dich.

V Wir bitten auch für uns und unsere Gemeinden: Stärke unseren Glauben durch das Zeugnis unserer bedrängten Brüder und Schwestern. Mach uns empfindsam für die Not aller Unterdrückten und entschieden im Einsatz gegen jedes Unrecht.

A Herr, erbarme dich.

V Wir bitten für alle, die mit dem Opfer ihres Lebens Zeugnis für dich abgelegt haben: Lass sie deine Herrlichkeit schauen.

A Herr, erbarme dich.

V Gott unser Vater, im Gebet tragen wir das Leiden der Verfolgten vor dich und die Klage derer, denen die Sprache genommen wurde. Wir vertrauen auf dein Erbarmen und preisen deine Güte durch Christus unseren Herrn und Gott.

A Amen.

(Deutsche Bischofskonferenz | www.dbk.de)

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne uns und stärke unseren Glauben.
Segne uns und lass uns voll Hoffnung leben.
Segne uns und schenke uns deinen Frieden.

\+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Lobt Gott, ihr Christen alle gleich (GL 247,1+2)

1. *Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, / in seinem höchsten Thron, / der heut schließt auf sein Himmelreich / und schenkt uns seinen Sohn, / und schenkt uns seinen Sohn.*

2. *Er kommt aus seines Vaters Schoß / und wird ein Kindlein klein; / er liegt dort elend, nackt und bloß / in einem Krippelein, / in einem Krippelein.*

Diözese Regensburg KdöR 2026 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindekatechese
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg